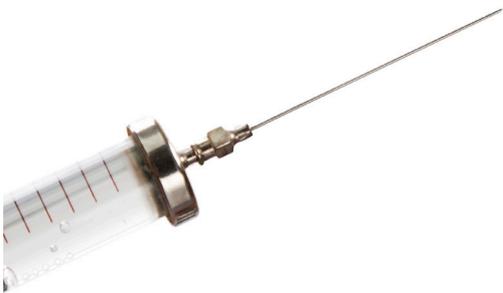


2. Fachtag **ETHIK**

Freitag, 17. März 2017
Haus der Ingenieure, 1010 Wien



Medizinethik aktuell:
Wer schützt meine Rechte?
Wer bedrängt meine Rechte?



BE Perfect Eagle GmbH

Bonygasse 42 | A-1120 Wien | T +43 1 532 27 58 | F +43 1 533 25 87

office@be-perfect-eagle.com | www.be-perfect-eagle.com

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Zum **2. FACHTAG ETHIK** am 17. März 2017 möchte wir Sie wieder herzlich ins Haus der Ingenieure in Wien einladen! Zum aktuellen Tagesthema mit dem Titel „Medizinethik aktuell: wer schützt meine Rechte, wer bedrängt meine Rechte?“ sind wieder namhafte Referentinnen und Referenten aus dem gesamten deutschen Sprachraum eingeladen.

Ethisches Reflektieren und Handeln betrifft alle, die für andere Menschen Sorge tragen und Verantwortung übernehmen, sei es im beruflichen oder auch privaten Umfeld. Wir laden daher ganz herzlich alle ein, die an den folgenden Themen interessiert sind:

1. Ernährung

Ernährung umfasst viele Dimensionen: kulturelle, soziale, spirituelle, physische, psychische, rechtliche. Ernährung ist physiologisch notwendig, um am Leben zu bleiben, sie ist aber auch individueller Genuss, sozialer Akt, Ausdruck unserer Kultur. Ethisch wird es besonders schwierig, wenn es um die (künstliche) Ernährung anderer geht: hier reicht der Spannungsbogen von dem Respekt vor Nahrungsverweigerung über die Fürsorgeangebote bis zur rechtsstaatlich verordneten Zwangsernährung. Beim Fachtag Ethik wollen wir uns besonders drei Themen widmen: künstliche Ernährung und Hydrierung im Kontext wissenschaftlicher Evidenz, Ernährung bei Demenzkranken und die Rechtfertigbarkeit von Zwangsernährung.

2. Übertherapie

Das Schlagwort Übertherapie meint knapp vereinfacht medizinische Maßnahmen, die keine für den Patienten sinnvollen und nützlichen Behandlungsziele erreichen. Sie werden mitunter aus anderen, nicht patientenzentrierten Gründen durchgeführt und können neben ökonomischen Konsequenzen auch erhöhte Risiken und Schäden für die Betroffenen bergen. In der Öffentlichkeit wird zuletzt viel darüber diskutiert, sei es im Kontext einer Indikationsausweitung operativer Eingriffe, im Kontext neuer Arzneimitteln mit einem fraglichen Zusatznutzen oder anderer Kontexte. Die möglichen Ursachen und Motive sind vielfältig (Ökonomisierung, hierarchische Zwänge, Ängste, institutionelle Automatismen, symbolhaftes Handeln, Traditionen, Aktionismus). Kaum ein anderes Thema wird in der Medizin so tabuisiert und ist ökonomisch gewichtiger. Die Sitzung soll etwas Licht in dieses Dunkel werfen, indem neben einer Bestandsaufnahme der Realität auch die Ursachen und mögliche Gegenstrategien in den Blick genommen werden.

3. Kinderrechte

Kinder werden in unserer alternden, auf Leistung getrimmten Gesellschaft schnell an den Rand gedrängt und ignoriert. Umso wichtiger erscheint uns, das Thema der Rechte von Kindern im Rahmen der Gesundheitsversorgung zu erörtern. Neben dem aktuellen Zustand der Kinderrechte in Österreich sollen die ethischen Konfliktlinien bei Therapieentscheidungen im Kindesalter aufgezeigt werden. Abschließend wollen wir das kontroverse Thema der Impfung angehen, an dem sich wie kaum anderswo die scheinbare Unvereinbarkeit der Wertwelten elterlicher und ärztlicher Gewalt manifestiert.

Im Anschluss an die Referate wollen wir beim **2. FACHTAG ETHIK** der lebhaften Diskussion noch mehr Raum würdigen und sind schon jetzt sehr gespannt auf Ihre Erfahrungen, Argumente und Perspektiven.

Auf ein Wiedersehen freuen sich,



OA Dr. Dietmar Weixler, MSc
Vorsitzender der AG Ethik
der österreichischen Palliativgesellschaft



Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox
Medizinische Fakultät Institut für Ethik,
Geschichte und Theorie der Medizin
Ludwig-Maximilians-Universität München



Wissenschaftliche Leitung

Medizinethik aktuell: Wer schützt meine Rechte? Wer bedrängt meine Rechte?

ab 8.00	Registrierung
8.30–8.35	Begrüßung & Eröffnung OA Dr. Dietmar Weixler, MSc Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox
ERNÄHRUNG Vorsitz: Dr. Harald Retschitzegger, MSc Dr. ⁱⁿ Christiane Druml	
8.35–9.10	Die ESPEN Guideline zu ethischen Aspekten künstlicher Ernährung und Flüssigkeitstherapie Dr. ⁱⁿ Christiane Druml
9.10–9.45	Ernährungstherapie bei Demenzerkrankung und am Lebensende Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox
9.45–10.20	Wie weit darf Fürsorge reichen – kann Zwangsernährung gerechtfertigt werden? Univ.-Prof. Dr. DDR. h.c. Ulrich Körtner
10.20–10.55	DISKUSSION
10.55–11.25	Pause
ÜBERTHERAPIE Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alena Buyx	
11.25–12.00	Ist Übertherapie im klinischen Alltag ein relevantes Problem? Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Barbara Friesenecker
12.00–12.35	Zwingt die Machbarkeit zur Übertherapie? Dr. Matthias Thöns
12.35–13.10	Ursachen von Übertherapie und mögliche Gegenstrategien Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Alena Buyx
13.10–13.30	DISKUSSION
13.30–15.15	Pause
KINDERRECHTE Vorsitz: Dr. Michael Halmich, LL.M. OA Dr. Dietmar Weixler, MSc	
15.15–15.50	Kinderrechte in der Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen, die Österreichische Realität Dr. ⁱⁿ Lilly Damm
15.50–16.25	Ethische Herausforderungen bei schwierigen Entscheidungen im Kindesalter Priv.-Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Tanja Krones
16.25–17.00	Impfen und Kindeswohl Univ.-Prof. ⁱⁿ Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Helga Jesser-Huß
17.00–17.30	DISKUSSION
17.30	Verabschiedung & Ende der Veranstaltung OA Dr. Dietmar Weixler, MSc Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox

Veranstaltungstermin

Freitag, 17. März 2017

08.30–17.30 Uhr

Registrierung ab 8.00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Ingenieure, Eschenbachgasse 9
Beletage (2. Stock), 1010 Wien

Wiss. Kongressleitung

OA Dr. Dietmar Weixler, MSc

Vorsitzender der AG Ethik der Österreichischen
Palliativgesellschaft

Prof. Dr. Dr. Ralf J. Jox

Medizinische Fakultät Institut für Ethik, Geschichte
und Theorie der Medizin, Ludwig-Maximilians-
Universität München

Zielgruppen

AllgemeinmedizinerInnen, AnästhesistInnen,
ErgotherapeutInnen, GeriaterInnen, GynäkologInnen,
IntensivmedizinerInnen, InternistInnen, JuristInnen,
KardiologInnen, KinderärztInnen, NeurologInnen,
NotfallmedizinerInnen, OnkologInnen, Pflegefach-
kräfte, PsychiaterInnen, PsychologInnen, Psycho-
therapeutInnen, PulmologInnen, SozialarbeiterInnen,
TheologInnen und DiätologInnen, HeilmasseurInnen

Fortbildungsanbieter

Österreichische Palliativgesellschaft

Kongressbüro

BE Perfect Eagle GmbH

Bonygasse 42, 1120 Wien

T 43-1-532 27 58

F 43-1-533 25 87

office@be-perfect-eagle.com

www.be-perfect-eagle.com

Kongressgebühr

Inkl. Kongressunterlagen, Mittagsbuffet &
Pausenverpflegung

240/180 ermäßigt

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche, karenzierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte Kongressgebühr. Preise inkl. MwSt.

Anrechenbarkeit

- ÄrztInnen: DFP (9 sonstige Punkte)
- PsychologInnen: BÖP (4 Einheiten)
- PsychotherapeutInnen: ÖBVP (3 AE)
- LogopädInnen: Logopädie Austria (4 Fortbildungspunkte)
- PhysiotherapeutInnen, ErgotherapeutInnen und DiätologInnen:
Die Teilnahmebestätigung können Sie bei Ihrem Bundesverband als Nachweis zur Erlangung des CPD-Zertifikates für MTD-Berufe einreichen.
Physio Austria, Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs, www.physioaustria.at
Ergotherapie Austria, Bundesverband der ErgotherapeutInnen Österreichs, www.ergotherapie.at
Verband der Diätologen Österreichs, Austrian Association of Dietitians, www.diaetologen.at



Partnerhotels

Sollten Sie ein Hotelzimmer benötigen, können Sie ein Zimmer in einem unserer Partnerhotels zu Sonderkonditionen buchen. Wir haben alle Häuser besichtigt und mit viel Sorgfalt für Sie ausgewählt.

Verwenden Sie bei Ihrer Reservierung und Buchung einfach unseren Firmencode *EagleHomeOne1010*

Nähere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungswebsite. Anfahrt

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

U-Bahn: U2 – Station Museumsquartier

Straßenbahn: Linien D, 1, 2 und 71 – Station Burgring

Bus: Linie 57A – Station Getreidemarkt

GEBÜHRENPF LICHTIGE PARKGARAGEN

Garage Robert Stolz Platz

Robert Stolz Platz, 1010 Wien, 1 Std. 3,80/1 Tag 38,00

Tiefgarage Museumsquartier

Museumsplatz 1, 1070 Wien, 1 Std. 2,00/1 Tag 8,00

KURZPARKZONE

Parkdauer: 2 Stunden

Montag bis Freitag (werktags) von 9 bis 22 Uhr

ACHTUNG! Beachten Sie die ausschließlich für

Bewohner des 1. Bezirks ausgewiesenen Parkzonen!

www.fachtag-ethik.at

ÖGERN

Österreichische Gesellschaft für Ethik und Recht
in der Notfall- und Katastrophenmedizin

OPG

Österreichische
Palliativgesellschaft